

Die Grenzen des Jazz ausloten

BIRD'S EYE Das Max Frankl Quintet und The Chris Tarry Group erkunden im Basler Jazzclub die Möglichkeiten des Jazz und jazzverwandter Musik.

DER BIRD'S EYE JAZZCLUB in Basel bietet auch während der Herbstferien für die Zuhausegebliebenen spannende Jazzkonzerte. Heute und morgen spielt das Max Frankl Quintet. Es handelt sich dabei um eine junge Formation, die in den atmosphärischen Bereichen verschiedener Einflüsse ausserhalb des Jazz sucht und dabei intensiven, lupenreinen Jazz gefunden hat.

Zusammen mit seinen vier deutschen Mitmusikern – Ulrich Wangenheim (Tenorsaxophon, Bassklarinette), Christian Elsässer (Piano), Andreas Kurz (Bass) und Silvio Morger (Schlagzeug) – hat sich der aus Basel stammende Gitarrist Max Frankl einen ganz eigenen, charaktervollen, schönen und sensiblen Musik-Mikrokosmos geschaffen. Seine Kompositionen bieten ausgedehnte Freiräume für solistische und improvisatorische Höhenflüge und gediegene, perfektionierte Interaktion und unzählige Gelegenheiten, bei denen sich das Quintett als spannende, dichte Gesamtheit präsentieren kann. Es spielt einen abwechslungsreichen, inspirierten und attraktiven Sound.

EINE GEBALLTE LADUNG an temperament- und stimmungsvollen Klängen mit vier Gypsying-Experten gibt es am Donnerstag zu ge-



JUNGE BAND Das Quintett um den Basler Gitarristen Max Frankl tritt heute und morgen im Bird's Eye Jazzclub in Basel auf. zvg

niesen: The Chris Tarry Group. Tarrys Formation gibt es bereits seit 1994 in verschiedensten Grössen vom Trio bis zur 15-köpfigen Big Band. Unbesehen der Anzahl Musiker ist ihr herausragendes Merkmal stets das Ausloten der

Grenzen des Jazz und ein eindringlicher, abwechslungsreicher und melodioser kontemporärer Sound, der unwiderstehlich vorwärts pulsiert und nicht mit Fantasie und Inspiration geizt. Nach Basel kommt er mit einem Quintett: Kelly Jeffer-

son (Tenorsaxophon), Henry Hey (Piano), Pete McCann (Gitarre), Chris Tarry (e-Bass), Dan Weiss (Schlagzeug). Die fünf Musiker faszinieren sowohl als Solisten und Improvisatoren wie auch als Ganzes.

galerien

Anina Gröger in der Maison 44

Die Galeristin Ute Stoecklin zeigt am Steinerring 44 in Basel stimmungsvolle Wolkenbilder der in Pforzheim und Basel lebenden Künstlerin Anina Gröger. Dass die erste Assoziation an Turnersche Landschaftsbilder berechtigt ist, erweist sich beim Rundgang durch die Ausstellung als richtig. Nach den ersten Bildern, die ganz aus der Kraft sich zusammenballender und ins Lichte auflösender Farbwolken leben, entdeckt man bei anderen Arbeiten letzte Andeutungen von tief liegenden Horizontlinien oder auch schmale Streifen schimmernden Meeresspiegels, über dem sich ein weiter Himmel mit lebhaft bewegten Wolken entwickelt. Schlanke Hochformate sind zu Triptychen zusammengefügt, die jeweils mit schmalen Abständen zueinander gehängt sind. Die Wolkenformationen setzen sich über den Bildrand hinaus im nächsten Bildteil bruchlos fort. Die raffinierte Hängung trägt wesentlich dazu bei, die Farbstrudel in schwebende Bewegung zu versetzen, da das betrachtende Auge selbst im Wechsel von einem Bildteil zum nächsten (über die weisse Lücke hinweg) einen «vibriierenden» Blick entwickelt. Anina Gröger baut ihre Bilder mit Öl- und Eitempera-Farben in vielen Schichten übereinander auf, trägt die Farbe zunächst impulsiv mit den Händen auf, um sie in einer späteren Phase mit dem Pinsel weiter zu überarbeiten. Ausdrucksstark sind auch die mit schwarzer Kreide gezeichneten Nachtstimmungen. (Bis 18. Oktober 2008)

Hans Leu im Kunstzentrum Rosen II

Rosmarie Leu-Müller zeigt in der Rosenstrasse 12 in Liestal Arbeiten des im letzten Jahr verstorbenen Fotografen Hans Leu. Die Farbfotografien zeugen von Leus Blick für Details unseres Alltags und der uns umgebenden Natur. In meisterhaft gewählten Ausschnitten macht der Fotograf nicht nur Strukturen, Formen und Rhythmen natürlicher Oberflächen sichtbar, sondern überhöht diese Dinge des Alltags durch die nahsichtige Aufnahme ins Ästhetische. Rostende Eisenplatten mit Spuren abplatzender Farbe werden im nahsichtigen Blick zu abstrakten Kompositionen, die in vielen Schichten aufgebaut zu sein scheinen und aus der unterschiedlichen Wirkung von Oberfläche und Material malerischen Ausdruck erlangen. Auch Aufnahmen von Wasserflächen aus der Vogelperspektive wirken aufgrund der im Foto festgehaltenen schlingenden Bewegung der Wasserpflanzen wie expressive abstrakte Bilder. Mit besonderer Liebe zeigt Hans Leu die Vielfalt und Schönheit von Holzoberflächen. Der nahsichtige Blick auf Baumrinde eröffnet dabei eine Fülle expressiver Formen, die auch hier zuweilen in vielen, farblich differierenden Schichtungen aufgebaut sind. Leu lenkt den Blick auf die graphischen Strukturen von Baumstämmen und Holzscheiben, bei denen die gewachsenen Linien der Jahresringe von den Spuren der Motorsäge durchkreuzt werden. Weich-runde Moospolster schmiegen sich als plastisch wirkende Form an die plane Fläche eines Baumstumpfs, der selbst von den natürlich-unregelmässigen, runden Kreisformen der Jahresringe geprägt ist. Auch Gestein mit vielfarbiger Äderung oder in ausdrucksstarken Formen bildet einen unerschöpflichen Fundus für den Fotografen. Spürbar ist in allen Arbeiten der empfindsame Blick eines Naturliebhabers, der uns mit seinen nahsichtigen Aufnahmen die Schönheiten von Unspektakulär-Alltäglichem im Detail zeigt und den Blick auf unsere Umgebung neu schärft. (Bis 11. Oktober 2008.)

Heidy Heiber in der Krebs Bildhauerei & Galerie

Die gelernte Maltherapeutin zeigt in der Hauptstrasse 37+39 in Münchenstein Gemälde zu den Themen Pflanzen und Menschen. Im Kellerraum sind vor allem kleinformatige Bilder zu sehen. Die Figurenkompositionen zeigen den Menschen als stark vereinfachte, steife Erscheinung. In sich wiederholender Staffelung entwickeln sich Figuren aus der Farbfläche und verschwinden auch in ihr. Im Verkaufsraum sind intensiv farbige Blumenbilder zu sehen. Eine Reihe widmet sich der Nachtkerze als Motiv. (Bis 7. November) INGBORG STRÖBLE

Veranstaltungen

Theater

BASEL

Theater Basel, Schauspielhaus; 20 Uhr, Der Menschenfeind, Komödie von Molière.



Theater Basel, Kleine Bühne; 20.15 Uhr; Erfolg als Chance, Gastspiel des Casinotheater Winterthur

LÖRRACH

Burghof, 20 Uhr: «Raconte moi», Tempus Fugit und Théâtre Lilas en scène

Klassik

ARLESHEIM

Lichthof Birseck, Domplatz, Ermitage, 15–16.15 Uhr: Konzert Christian Zimmermann, Laute und Barockgitarre

Jazz

BASEL

The Bird's Eye Jazzclub, 20.30 Uhr: Max Frankl Quintet



Vorträge

BASEL

Alterszentrum Weiherweg, Rudolfstrasse 43, 19.30 Uhr: Vortrag über Hilfe und Heilung auf geistigem Weg – medizinisch beweisbar – mit Einführung in die Lehre Bruno Grönings

Alte Aula der Museen, Augustinergasse 2, 17.15 Uhr: «Strategie und Authentizität in der pädagogischen Interaktion» Vorlesung von Prof. Roland Reichenbach, Ordinarius für Pädagogik



Alte Universität, Rheinsprung 9, 18.15 Uhr: «Suchbewegungen jenseits von Bekehrung und Apostasie», Vortrag von Prof. Reinhold Bernhardt, Ringvorlesung Konversion – Religiöse Grenzgänge

Institut für Italianistik, Maiengasse 51, 16 Uhr: «Dante und Boccaccio», Vortrag von Prof. Kurt Flasch, Ruhr-Universität Bochum

Musikwissenschaftliches Institut, Petersgraben 27, 20 Uhr: «Alexander Zemlinsky: Zweites Streichquartett op. 15, Pellegrini Quartett» Walter Levin spricht zu Meisterwerken der Streichquartett-Literatur um 1900

Diverses

BASEL
Claramatte und Kasemenareal, 13.30–17.30 Uhr: Kinder-Ferien-Stadt

Ornithologische Gesellschaft, Oberwilerstrasse 133, 19–21 Uhr: Bibliothek- und Leseabend»

LAUFEN

Laufner Märt, Hochstammobstverkauf von Pro Natura Laufental

OBERWIL

Sportplatz Eisweiher, 14 und 19 Uhr: Jugend Zirkus Robiano

RIEHEN

Sarasinpark, 16 Uhr: Gastspiel von Wendel Hubers Elefanten

Galerien

BASEL

Galerie Roland Aphold, Weiherweg 3, Angela Glajcar und Dieter Kränzlein, Ausstellung bis 26. Oktober

Galerie am Fischmärt, Fischmarkt 1, Ausstellung «Daniela», bis Mitte Oktober

Galerie Forart, Spalenberg 50, Ausstellung von Helge Reinald Philipp, bis 15. November

Galerie Carzaniga, Ausstellung «Zum 80. Geburtstag» von Andreas His, bis 11. Oktober

Galerie Henze & Ketterer & Tribold Riehen/Basel, Wettsteinstrasse 4, Riehen, Ausstellung «Im Wald», Gemälde und Arbeiten auf Papier von 1906 bis heute, bis 1. November

Interoffice Design AG, Dauerausstellung von Peter Aegerter: Tafelbilder – Schichtenbilder – Siebdrucke

Galerie Loeffel, Neuweilerstrasse 11, Werke von Martine Neubrand, Ausstellung bis 11. Oktober

Galerie Paul Lüdin, Riehenstrasse 6, «Die Bilderbücher», Walter Grieder Gedächtnisausstellung, bis 25. Oktober

Int. Lyceumclub, Münsterplatz 17, «Toskana/Venedig» Ausstellung von Edith Gräub-Stalder, bis 19. Oktober

Galerie Stampa, Spalenberg 2, «General Ides», Ausstellung bis 1. Nov.

Thomas Kneuss Vitalenergetik, Lange Gasse 90, Brigitta Leupin präsentiert: Estanislao, Ernesto und Ivan Cortazar (Objekte aus Papier), bis 14. Nov.

LAUFEN

Galerie Chelsea, Delsbergerstrasse 31, Fotografie, Installation, Video von Ursula Bohren Magoni und Claudio Magoni. Ausstellung bis 11. Oktober

LIESTAL

Poete Näscht, «Gedanke und Traum» Ausstellung von Jürg Widmer, bis 25. Oktober

MÜNCHENSTEIN

Krebs Bildhauerei & Galerie, Handmodellierte Künstlerpuppen von Hanny Wyss und Ausstellung «Taglicht – Nachtschatten» von Heidy Heiber, beide bis 7. November

REINACH

Wohn- und Bürozentrum, Ausstellung Werke von Esther Baltisberger, bis 1. November

Gemeindehaus, Galerie Werkstatt, «SichtWeisen», Skulpturen, Bilder und Illustrationen von vier Künstlern, Ausstellung bis 26. Oktober

RIEHEN

Galerie Lilian Andree, Gartenstrasse 12, Uwe Gräbner «Trompe-l'oeil-Malerei», Ausstellung bis 9. November.

telebasel
Der Regionalzender für die Nord-West-Schweiz

Das tägliche News-Magazin live
Basel- und Basel-Stadt-TV

Heute mit Tamara Wernli

ca. 18.15 Uhr
Heute mit Gottfried Schatz
chem. Biochemiker Biozentrum Basel

rotblau
18.30, 20.30, 22.15 Uhr
Das FCB Magazin auf telebasel
-Alles über die Reise nach Lissabon

durchblick. einblick. ausblick.

www.telebasel.ch